



Freitag, 16. Dezember 2022

ERSCHEINUNGSBOTSCHAFT DES VERHERRLICHTEN CHRISTUS JESUS, ÜBERMITTELT IN FATIMA, PORTUGAL, AN DEN SEHER BRUDER ELÍAS DEL SAGRADO CORAZÓN DE JESÚS WÄHREND DES HEILIGEN RUFES

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.

Vergib ihnen, Vater, Ich habe Mein Leben für jeden von ihnen gegeben.

Vergib ihnen, Vater, denn Ich habe jeden Schritt mit dem Kreuz ertragen.

Vater, vergib ihnen, denn nur Du weißt, was Dein Sohn im Garten Gethsemane durchlebt hat.

Vater, gewähre ihnen Deine Vergebung, denn Dein Sohn ist am Kreuz gestorben, um die Menschheit bis zum Ende der Zeiten zu befreien.

Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.

Vergib dieser Menschheit alles, was sie lebt, und alles, was sie tut.

Wie vor zweitausend Jahren, so nähert sich auch jetzt Meine Stunde.

Wer wird auf die Rückkehr Christi warten?

Wer wird aufmerksam sein, um Ihn zu erkennen?

Wer wird Ihn mit offenen Armen erwarten?

Wer wird dem Herrn eine Wohnstätte geben?

Wer wird Ihn auf dem Höhepunkt des Armageddon an den Zeichen am Himmel und auf der Erde erkennen?

Wer wird ein weiteres Mal mit dem Meister das schwere Kreuz des Menschengeschlechts tragen?
Ein schwereres Kreuz als dasjenige, welches euer Meister und Herr vor mehr als zweitausend Jahren getragen hat.

Die Schwierigkeit liegt nicht im Holz; das Problem, Meine Gefährten, liegt in der Bereitschaft Meiner Jünger, darin, dass sie verstehen, was dies bedeutet, und die Dringlichkeit verstehen, die das für diesen akuten Zyklus der Widrigkeiten und der Ungewissheit hat.

Deshalb nähert sich Meine Stunde, und heute öffnet der Herr zusammen mit allen Meistern im Himalaya Seine Arme und streckt Seine Hände zur Welt aus als der Erlöser, um denjenigen Seinen



Segen zu geben, die ihn am meisten brauchen, um mit Seinem Licht dorthin zu gelangen, wo es am dunkelsten ist.

So bereitet sich der Meister der Meister auf Seine Stunde vor, so wie Er sich durch das Letzte Abendmahl auf die schmerzvollste Stunde Seines Lebens vorbereitet hat, als der Herr des Universums, der Herr des Lebens und der Liebe, damals - wie auch heute - nur benötigte, die Nähe der mutigen Herzen zu fühlen.

Deshalb versammle Ich Mich mit der gesamten Geistigen Hierarchie, da die Pläne sich geändert haben und eine große Entscheidung getroffen werden muss, denn der Mensch dieser Erdoberfläche brüstet sich weiterhin mit seiner Macht und Impunität.

Aber vergesst diesen für Mich und für euch so besonderen Monat nicht.

Ich möchte, dass alle Meine treuen Mütter und Frauen der Erde Christus bei Seiner Geburt in ihren Armen halten.

Ich möchte, dass die demutsvollen und dienstbereiten Männer der Erde, Meine Apostel, Missionare und Mitarbeiter in dieser Zeit der Drangsal, in der der innere Tempel der Herzen auf das, was kommt, vorbereitet werden muss, die unauslöschliche Geduld des Heiligen Josef ausstrahlen.

Das ist das Schlimmste, was heute in der Welt passiert: Die Herzen sind nicht bereit für das, was kommt.

Deshalb lasst zu diesen bevorstehenden Weihnachten, wenn der große Stern von Bethlehem aus den Weiten dieses Universums heraus neu entflammt, das Licht eurer Gebete und Anrufungen erstrahlen, bittet den Himmlischen Vater für diese ernste planetarische Situation, für alles, was in jeder Sekunde außer Kontrolle gerät, für das, was unmittelbar bevorsteht.

Ich habe, wie am Kreuz, Durst nach den Herzen, die Mich noch nicht hereingelassen haben und daher nicht bereit sind.

Ich versichere euch, dass dies die schwierigste Stunde für euren Meister und Herrn ist. Ich ergreife in diesem entscheidenden Augenblick erneut die Kraft des Geistes Gottes und fasse Mut, indem Ich Meinen Heiligen Kelch vor euch erhebe, damit ihr wie die Apostel der Vergangenheit in dieser so entscheidenden Stunde, einer Stunde so großer Dringlichkeit, von Meinem Leib esst und von Meinem Blut trinkt, als ein weiser und gerechter Ausgleich für die Irrtümer, die die Welt heute lebt.

Aber vergesst nicht, dass der Herr des Lichts zu einem dem jetzigen sehr ähnlichen Zeitpunkt gekommen ist, um dem gesamten Menschengeschlecht die Erlösung zu bringen und die Türen zur Liebe und zur Wahrheit zu öffnen.

Seid ihr wirklich entschlossen, Mir zu folgen, auch wenn es euch schmerzt?

Das ist dasselbe, was Ich in jener heiligen Nacht der Kommunion den Aposteln gegenüber angesprochen habe; und obwohl Ich wusste, dass sie es nicht verstanden hatten, gab die Vereinigung mit Meinem Leib und Meinem Blut durch den Heiligen Geist Gottes Meinen Gefährten für einen Augenblick Licht, Unterscheidungskraft und Weisheit, damit sie bereit wären, das Leiden des Herrn zu begleiten.

Und obwohl sie Mich verlassen haben, habe Ich nicht gezögert, ihnen das Beste zu geben.



Ich komme, um den Göttlichen Willen, die Liebe Gottes in die Herzen zu legen, damit sich Sein Vorhaben durch die Verwirklichung des Geistes, durch die Transzendenz der Seele und die Reife des Bewusstseins in allem, was ihr in eurer Inkarnation leben müsst, erfüllen kann.

Ich bin mit den Meistern versammelt, so wie Ich heute mit euch versammelt bin, damit ihr in dieser entscheidenden Stunde das tiefe Gefühl des Herrn begleiten könnt, der euch nahe, wahrhaftig und bereitwillig braucht, damit ihr durch Mich die Dringlichkeit dieser Zeiten verstehen könnt.

Deshalb wird Meine Stimme nicht schweigen, bis das, worum der Vater Mich gebeten hat, erfüllt und verwirklicht ist; und das beginnt mit jedem eurer Leben, denn in ihnen muss Gott Seinen Willen verwirklichen - für viele noch ein Geheimnis, aber für jene, deren Herzen offen sind, sehr spürbar, denn so werdet ihr den Pfad erkennen können, der euch auf diesem Weg der Evolution und der Selbsthingabe erwartet.

Während Ich hier bin, bringe Ich euch in Meinen Händen die Opfergabe der Reliquien Meiner schmerzhaften Passion. Erinnert euch an das, was Ich euch zuletzt in Rom gesagt habe, als Ich euch ebenfalls Heilige Reliquien dargebracht habe.

Dies ist ein zutiefst geistiges Symbol für euch. Ihr müsst lernen, die geistige Bedeutung zu verstehen, die darin liegt, diese Reliquien mit Mir zu einem bestimmten Zweck zu übernehmen, damit diese Welt nicht zu Ende geht und die Regionen des Planeten nicht verschwinden.

Dies ist ein Notfall.

Daher erhält die Stimme aller Bitten diesen planetarischen Augenblick aufrecht. Es gäbe keine wissenschaftliche oder physikalische Erklärung, um die Macht des Gebetes und das, was es in diesem entscheidenden Augenblick auf der ganzen Erde bewirkt, zu verstehen. Außer der treuen Bemühung der Betenden gäbe es keine Erklärung dafür, dass sich die Erdachse nicht gedreht hat.

Obwohl die Welt durch ihre Reinigung gehen muss, ist es immer noch möglich, die Geschehnisse zu mildern, die Ereignisse zu lindern, wenn es Menschen gibt, die sich all dessen bewusst sind, was Ich euch heute sage, und die am Ende dieses Augenblicks mit Mir heute Abend zu anderen Menschen werden und ein offensichtliches Zeichen dessen geben, was sie verstanden haben.

Es hat einen Grund, dass Ich hier bin: nicht nur, damit ihr Mich fühlt oder Mich hört, sondern damit ihr Mich in dieser Stunde begleitet, in der Ich auch Meine Apostel brauche, um Meiner geschändeten, verletzten und in Verruf gekommenen Kirche Licht und Kraft zu geben.

Denkt daran, dass ihr mit der Macht derer, die Meinen Eucharistischen Leib anbeten, in jedem Augenblick der Anbetung die Tränen des Erlösers trocknet und das verwundete Herz des Sohnes Gottes heilt.

Seht hier das geschändete und verwundete Herz Jesu, das Ich euch hier in der Mitte Meiner Brust zeige. Die Engel betrachten dieses Geheiligte Herz.

Mögen die Seelen es in diesem Augenblick ebenfalls betrachten, als Sühne für die schweren Sünden der Welt und für die Barbarei der Kriege und Konflikte der Welt, damit das verwundete Herz Jesu - das Teil von euch sein will, sodass ihr Teil von Mir seid -, damit dieses aufgeopferte Herz Jesu die tödlichen Bomben aufhält.



Wegen des Blutes der Unschuldigen:
Hab Mitleid, Herr!

Wegen der entzweiten und gequälten Familien:
Hab Mitleid, Herr!

Wegen der verlassenen, abgetriebenen und abgewiesenen Kinder:
Hab Erbarmen, Herr!

Wegen der Spaltung der Nationen und Völker:
Hab Erbarmen, Herr!

Wegen der Migranten, Flüchtlinge und Vertriebenen
und besonders wegen denen, die auf den Meeren der Welt verschwinden,
ohne dass ihnen jemand hilft:
Hab Erbarmen, Herr!

Wegen der Straflosigkeit der Herrschenden und der Lügen derer, die sich für mächtig halten:
Hab Erbarmen, Herr!

Wegen denen, die in Einsamkeit leiden,
wegen des Weinens der Kinder,
wegen der Verzweiflung der Mütter im Krieg,
wegen allen, die Sklaven sind:
Hab Erbarmen, Herr!

Wegen der Kirche Christi auf Erden
und des geistigen Lebens aller Priester,
damit die Liebe Christi triumphiert:
Hab Erbarmen, Herr!

Wegen aller Reiche der Natur,
wegen der Misshandlung, die sie erfahren,
wegen der Qualen der Jüngeren Reiche der Schöpfung:
Hab Mitleid, Herr!

Wegen denen, die unwissend sind,
wegen denen, die noch nicht erwacht sind,
und wegen allen, die Christus irgendwann in ihrem Leben verleugnet haben:
Hab Erbarmen und Mitleid, Herr!

Wegen des Heiligen Projekts des Allerhöchsten,
damit es sich so erfüllt, wie es gedacht war,
und die Menschheit diesem Appell nachkommt:
Hab Erbarmen und Mitleid, Herr!

Seht hier Mein Herz, das durch die Stimme der Bitten langsam geheilt wird.



Seht hier das leere Herz Jesu, das aber voller Liebe und Barmherzigkeit für die Seelen ist; ein Herz, das auf die Seinen wartet.

Möge zu diesen kommenden Weihnachten endlich der reife Christus in jedem der Meinen geboren werden, und möge dieser innere Christus das Leben derer regieren, die Meiner Botschaft folgen, wie auch derer, die an Mein zweites Kommen glauben, denn es ist nahe.

Meine Stunde nähert sich; vergesst nicht, euch vorzubereiten, um den Herrn zu erkennen und zu empfangen.

Ich werde für diese Sache beten, damit sich diese Botschaft in euch und in euren Geschwistern erfüllt, damit keine Prophezeiungen mehr in dieser Welt nötig sind, damit alle Meine Stimme hören und sie erkennen und vor allem Meine Liebe fühlen.

Vereint für die Erlösung der Menschheit, für den Frieden und für das Gute auf diesem Planeten, werden wir jetzt gemeinsam mit den Meistern des Himalaya die Geistige Kommunion feiern.

Ich bitte euch nur noch um eines: Während Ich Mich zurückziehe, um weiter an dem zu arbeiten, worum Mich Gott gebeten hat, und bis zum Beginn der Geistigen Kommunion lasst die Verbindung mit Mir nicht abreißen, sondern begleitet, was die Geistige Hierarchie vollbringt, indem ihr eure innere Bitte vertieft.

Ich segne euch und gebe euch Meinen Frieden.

Erhebt eure Rosenkränze.

Vater des Universums,
Herr des Lebens,
der Du durch den Heiligen Geist
Maria und den Aposteln Licht und Erkenntnis geschenkt hast,
ergieße Dein Licht, Deine Liebe und Deinen Glauben
auf alle, die an Dein Wort und an Deine Gegenwart glauben;
und mögen in dieser Stunde, in der sich alle
mit Hilfe der heiligen Gegenstände vorbereiten sollen,
die Seelen die innere Kraft haben,
um mutig zu sein und vorwärtszugehen,
im Wissen, dass sie durch das Gebet
und die Verbindung mit den heiligen Gegenständen immer die Kraft Deiner Liebe finden werden.

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Feiern wir!